



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Stv. Wilfried Josef Klein

Vorsitzender des Ausschusses für Ordnung,
Sicherheit und Sauberkeit

Es informiert Sie	Sylvia Meyer
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563-6204
Fax (0202)	
E-Mail	sylvia.meyer@gruene-wuppertal.de
Datum	22.02.2008
Drucks. Nr.	VO/0177/08 öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am 27.02.2008	Gremium Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit
-------------------------------------	--

Chemisches Untersuchungsamt: Aufgabe des Standortes Wuppertal

**Zu TOP 7, Weiterentwicklung der Arbeitsgemeinschaft Chemisches und
Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW), VO/0137/08**

Sehr geehrter Herr Klein,

die Standorte der Chemischen Untersuchungsinstitute Wuppertal/Remscheid/Solingen,
Essen und Wesel werden aufgegeben. Die bisher dort geleisteten Aufgaben werden
zentralisiert und vom Standort Krefeld übernommen.

Aus der Aufgabe des Chemischen Untersuchungsinstitut Bergisches Land (CUI) am Standort
Wuppertal ergeben sich Fragen. Wir bitten die Verwaltung um Vorlage der Antworten in der
Sitzung des Ausschusses Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit am 27.02.2008.

1. Das CUI Wuppertal war bekannter Maßen sehr leistungsfähig.
Ist es möglich, sich bei der Schnelligkeit und Anzahl der durchgeführten
Untersuchungen am Standort Wuppertal zu orientieren oder kommt es zu einer
Anpassung auf niedrigerem Niveau?
2. Bisher konnten sich VerbraucherInnen mit Beschwerden an das CUI wenden. Dort
wurden aufgrund dieser Beschwerden Lebensmittel etc. untersucht, ohne den
VerbraucherInnen die Kosten in Rechnung zu stellen.
Kann diese Serviceleistung nach Zentralisierung des Aufgabengebietes in Krefeld
noch aufrechterhalten werden?
Wenn ja: sind Einschränkungen im bisher geleisteten Service zu erwarten?
Welche Einschränkungen sind das konkret?

3. Wird nach der Zentralisierung die persönliche Beratung der VerbraucherInnen, die bisher über das CUI gewährleistet wurde, in Wuppertal aufrecht erhalten?
4. Aktuell sind 25 technisch und 4 verwaltungsmäßig ausgebildete MitarbeiterInnen im CUI tätig.
Wie viele haben bereits erklärt, dass sie nach Krefeld wechseln wollen?
5. Werden den MitarbeiterInnen, die nicht nach Krefeld wechseln wollen, Möglichkeiten angeboten, weiter bei der Wuppertaler Stadtverwaltung arbeiten zu können?
6. Ein Teil der MitarbeiterInnen sind teilzeitbeschäftigt und in unteren Vergütungsgruppen beschäftigt, so dass der Wechsel für sie unter wirtschaftlichen Erwägungen inakzeptabel ist.
Wir bitten daher um eine Aufschlüsselung nach Vergütungsstufe und Stundenvolumen.
7. Hat der Personalrat bereits eine Stellungnahme zur Zentralisierung abgegeben?
Wenn ja, bitten wir um deren Kenntnissgabe an die Ausschussmitglieder.

Mit freundlichem Gruß

Gerta Siller
Fraktionssprecherin